

21.02.2019 – 10:05 Uhr

ikr: Finanzplatzstrategie für Liechtenstein

Vaduz (ots) -

Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein stellt die Weichen für den Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes. Sie hat heute eine umfassende Finanzplatzstrategie veröffentlicht und setzt den eingeschlagenen Weg konsequent fort. Die Attraktivität Liechtensteins als internationales und innovatives Finanzzentrum soll langfristig gestärkt werden. Mit der Liechtenstein-Erklärung von 2009 und der Regierungserklärung von 2013 zum automatischen Informationsaustausch wurden die Grundsteine für die in den letzten Jahren verfolgte erfolgreiche Finanzplatzstrategie gelegt. Der Finanzplatz ist heute gut positioniert und ein wichtiger Pfeiler der liechtensteinischen Volkswirtschaft.

Auf der Grundlage dieser starken Position aber auch vor dem Hintergrund tiefgreifender technologischer und regulatorischer Veränderungen im Finanzsektor hat die Regierung eine Finanzplatzstrategie verabschiedet. Sie legt darin die Ziele und strategischen Massnahmen für die weitere Entwicklung der Rahmenbedingungen des Finanzplatzes Liechtenstein fest. Die Regierung schafft damit einen Orientierungsrahmen für die künftige Positionierung des Finanzplatzes im internationalen Wettbewerb.

Die heute veröffentlichte Finanzplatzstrategie baut auf dem in den letzten Jahren eingeschlagenen Weg auf. Im Mittelpunkt der Strategie stehen der uneingeschränkte und gleichberechtigte Zugang zu den wichtigen Märkten und damit die internationale Zusammenarbeit sowie die Verbesserung der staatlichen Rahmenbedingungen für innovative Unternehmen. Die Attraktivität Liechtensteins als internationales und innovatives Finanzzentrum und die positive Wahrnehmung als stabiler und zuverlässiger Finanzplatz im In- und Ausland soll weiter gestärkt werden. Auf dieser Grundlage kann die Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes langfristig gesichert werden. Bei der Umsetzung der Finanzplatzstrategie Liechtensteins in all ihren Ausprägungen ist ein andauernd hohes Mass an Konformität mit geltenden internationalen und europäischen Standards von zentraler Bedeutung.

"Der Finanzsektor trägt heute massgeblich zur Bruttowertschöpfung Liechtensteins bei. Wir wollen die Standortvorteile unseres Finanzplatzes weiter fördern. Dazu gehören die politische und wirtschaftliche Stabilität, eine liberale Rechtsordnung im Einklang mit europäischen und internationalen Standards, die Einbettung in zwei Wirtschaftsräume, die Effizienz der Behörden und vor allem die Offenheit für Innovation", führte Regierungschef Adrian Hasler an der Medienkonferenz aus. Und er ergänzte: "Liechtenstein verfügt heute über einen innovativen, diversifizierten und international stark vernetzten Finanzdienstleistungsbereich, den wir weiter stärken wollen."

Die Regierung wird die im Strategiedokument vorgesehenen Massnahmen auf den Ebenen Governance und Anerkennung, Marktzugang und Wertschöpfung in einem Massnahmenplan konkretisieren.

Governance und Anerkennung

Die Regierung stärkt Liechtensteins Positionierung als verantwortungsvollen, offenen und fairen Partner weiter und erwartet dafür internationale Anerkennung und Gleichbehandlung. Die Konformität mit internationalen und europäischen Standards ist eine wichtige Grundlage der liechtensteinischen Finanzplatzstrategie. Es ist unbestritten, dass diese Konformität unter den heutigen Rahmenbedingungen eine herausragende Rolle einnimmt.

Verbesserung des Marktzugangs

Die Regierung baut das liechtensteinische Netzwerk von Doppelbesteuerungs- und Freihandelsabkommen weiter aus und setzt sich für die internationale Anerkennung der liechtensteinischen Gesellschaftsformen ein. Der Marktzugang für Finanzdienstleistungen soll über geeignete Abkommen erweitert werden.

Wertschöpfung am Finanzplatz

"Die Attraktivität unseres Finanzplatzes wird in Zukunft noch viel stärker von den staatlichen Rahmenbedingungen, den kurzen Wegen und der Kompetenz der Behörden abhängen", führte Regierungschef Adrian Hasler aus. Als Unterstützung der privaten Innovation bietet die Regierung dafür ein staatliches Innovations-Framework an, dessen Strukturen und Prozesse sie weiter ausbauen will. Zudem plant die Regierung, die Grundlagen für den digitalen Finanzplatz zu schaffen.

Finanzplatz steht für Stabilität und Innovation

Die internationale Wahrnehmung des Finanzplatzes Liechtenstein hat sich in den vergangenen Jahren durch dessen konsequente Ausrichtung an internationalen Standards deutlich verbessert. Der Finanzplatz steht für Stabilität, Langfristigkeit und Innovation. Um die Finanzplatzkommunikation in ihrer ganzen Breite und Tiefe umzusetzen, soll eine durch die Regierung und die Finanzplatzverbände finanzierte Public-Private-Partnership aufgebaut werden.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen

Markus Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100825117> abgerufen werden.